



17.08.2007 – 11:34 Uhr

Rotkreuzhilfe in Peru

Bern (ots) -

Nach dem schweren Erdbeben in Peru setzt das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) vorerst 50'000 Franken ein für die die Verteilung von Decken und Planen sowie die medizinische Nothilfe. Ein SRK-Mitarbeiter ist vor Ort eingetroffen und leitet diese Hilfsaktion zusammen mit dem lokalen Roten Kreuz.

In der am stärksten betroffenen Stadt Pisco und deren Umgebung werden stündlich neue Opfer geborgen und die Zahl der zerstörten Häuser wird auf 17'000 geschätzt. Die Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften hat dringende Hilfsgüter aus Panama eingeflogen.

Spenden nimmt das SRK dankend entgegen auf dem Konto 30-4200-3, Vermerk Erdbeben Peru.

Kontakt:

SRK, Internationale Zusammenarbeit, Karl Schuler 031 387 73 11

Website: www.redcross.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002289/100542267> abgerufen werden.